Quelle:
Copyright:

Hiebei nur ein Bruchstück eines Passionals (saec. XIV) mit der vita s. Hermagoras.
Schreibl. Pergamentband. post 1959

~~No 537~~ verkauft Jan. 1935 an Goldschmidt. London. 2250 S.

4°. Perg. 66 Bl. saec. XIII.

Epistolae canonicae cum glossa.

Mit Interlinear- und Marginalglossen. Anfang des Prologs: ... est apud grecos qui integre sapiunt ... Auf der zwei Vorsetzblättern ein Theil (I. 13–32) des Johannesevangeliums. Am Ende ist eine Urkunde oder Datierung eingetragen: Papst Innocenz (II) trägt dem Patriarchen Heberiolo von Aglei, dem Bischof R(omanl.) von Gänk und andern Bischöfen auf, dem Bischof Altemanus von Trient zum Königsbote von dem Umfange der Provinz zu verhalten. (Zeit c. 1130–43). Auch findet sich die Inscription: Anno ... MCLXXXIIII ... Pignus archipresbiteri de gauando.
Schreibl. Pergamentband mit eingeprägten Signaturzettel noch des Endes des 15. Jhrh. angehörig.

No. 538 4°. Perg. 6 Bl. saec. XVI.

Regel des h. Benedict.

Hier steht sich an die von und fand Grundlichen Angel. Auscultapili etc. Für für die gegot eines meistens ... Bl. 59 folgen deutsche Gebete und einige Anordnungen für die Admonter Nonnen. Am Schlusse: „1503 ... ist die Angel geschrieben worden durch Wolfgang Lazofen." Dieser erscheint 1490–99 als admont. Hofgerichtsschreiber und verfasste 1505 ein Urbar der Propstei Gröning. P. Virgil Katerbach hat unser Codex sprachlich benützt in „Dreierlei deutsche Übersetzungen der Benediktinerregel." (Gymn. Progr. Kremsmünster 1868).
Schwarzlederner Band mit Messingbeschlägen.

No. 539. 4°. Perg. 201 Bl. saec. XII.

S. Bernardus de libero arbitrio.

Hübsche Initialen. Desiderio tuo frater Adelberte ... (Unregl. Handschrift No. 407).
Schreibl. Band.

No. 540. 4°. Perg. 149 Bl. saec. XII.

Gisleberti Antisiodorensis commentarius in Threnos.

Einige sehr hübsche Initialen. Iusticiam accidentem quis habere potest ... Bl. 2 Constat esse multa genera fletuum ... Am Schlusse: ...